



KINESIOTAPING

Faszientaping & Head´sche Zonen in der Tiertherapie

KINESIOTAPING

Faszientaping & Head'sche Zonen in der Tiertherapie

Für

- Tiermedizinische Praxisassistentinnen und assistenten EFZ
- Veterinärnästhesietechnikerinnen und -techniker
- Tiermedizinische Praxisassistentinnen und -assistenten in Ausbildung
- Mitglieder SVTT

Inhalte

- Faszientherapie bei Hund und Pferd
- Anlagetechniken
- Head'sche Zonen beim Tier und besondere Anlagetechniken

Daten

- Sonntag, 20. Januar 2019
- 09.00 bis ca. 17.00 Uhr

Kosten

- Fr. 300.—inkl. Kursunterlagen, Zertifikate und Verpflegung

Spezielles

- Vorbedingung: besuchter Kinesiotape-Grundkurs bei Maia Medical oder Beilage des Grundkurszertifikates anderer Anbieter.
- Es besteht vor Ort Gelegenheit Material zu beziehen oder zu bestellen.
- Gute Anatomiekenntnisse (Skelett, Muskulatur, Lymphsystem) sind von Vorteil

Kontakt

Renate Hagleitner
Abteilungsleiterin Tiermedizinische Praxisassistent/in EFZ
FREI'S Schulen Luzern
Haldenstrasse 33
6006 Luzern
T +41 41 418 10 42
renate.hagleitner@freisschulen.ch
www.freisschulen.ch/tp



Kursinhalt Faszientaping & Head'sche Zonen in der Tiertherapie

Die Faszie als Weichteil-Komponente des Bindegewebes durchdringt den ganzen Körper als ein umhüllendes und verbindendes Spannungsnetzwerk. Hierzu zählen alle kollagenen faserigen Bindegewebe, sowie die „eigentlichen Faszien“ in der Gestalt von flächigen festen Bindegewebsschichten wie die Plantarfaszie.

Faszien erhalten die strukturelle Integrität, unterstützen den Körper als kontraktile Kraftüberträger, schützen ihn und wirken wie ein elastischer Stoßdämpfer bei Bewegungen. Nach Verletzungen bilden Faszien die Grundlage für den Heilungsprozess des Gewebes.

Seit einigen Jahren kommt diesen Strukturen besondere Aufmerksamkeit in Therapie und Forschung zu.

Der Kurstag vermittelt Ihnen die Grundlagen der Faszientherapie bei Pferden und Hunden und legt einen großen Schwerpunkt auf sinnvolle, haltbare Tapeanlagen, um die Faszienspannung zu regulieren und bestehende Beschwerden zu lindern. *

Besonders in Kombination mit Muskeltechniken lassen Sie so besonders unterstützende Anlagen kleben. *

Im großen Praxisteil an Pferd (und auf Wunsch auch Hund) wird zudem auf die Bedeutung der Head'schen Zonen beim Tier eingegangen und mit besonderen Anlagetechniken versucht, auf die Organe Einfluss zu nehmen. *

Dieser Teil wird neben den Erfahrungen und Rückmeldungen von Dozenten und Therapeuten begleitet mit den neusten Erkenntnissen aus der Forschung unserer Studierenden. Ziel ist es am Kursende verschiedene Anlagen auf Head'schen Zonen anwenden zu können, um eventuell Einfluss auf die damit verbundenen Organe nehmen zu können.*

Der Kurs ist auf Teilnehmer ausgerichtet, die schon einen Tape-Kurs bei Maia-Medical und oder den FREIS-Schulen zum Tiertaping oder anbieterunabhängig zum Humantaping (bitte legen Sie der Anmeldung einen Nachweis bei) erfolgreich abgeschlossen haben. Die Grundtechniken des flexiblen Tappings werden vorausgesetzt.